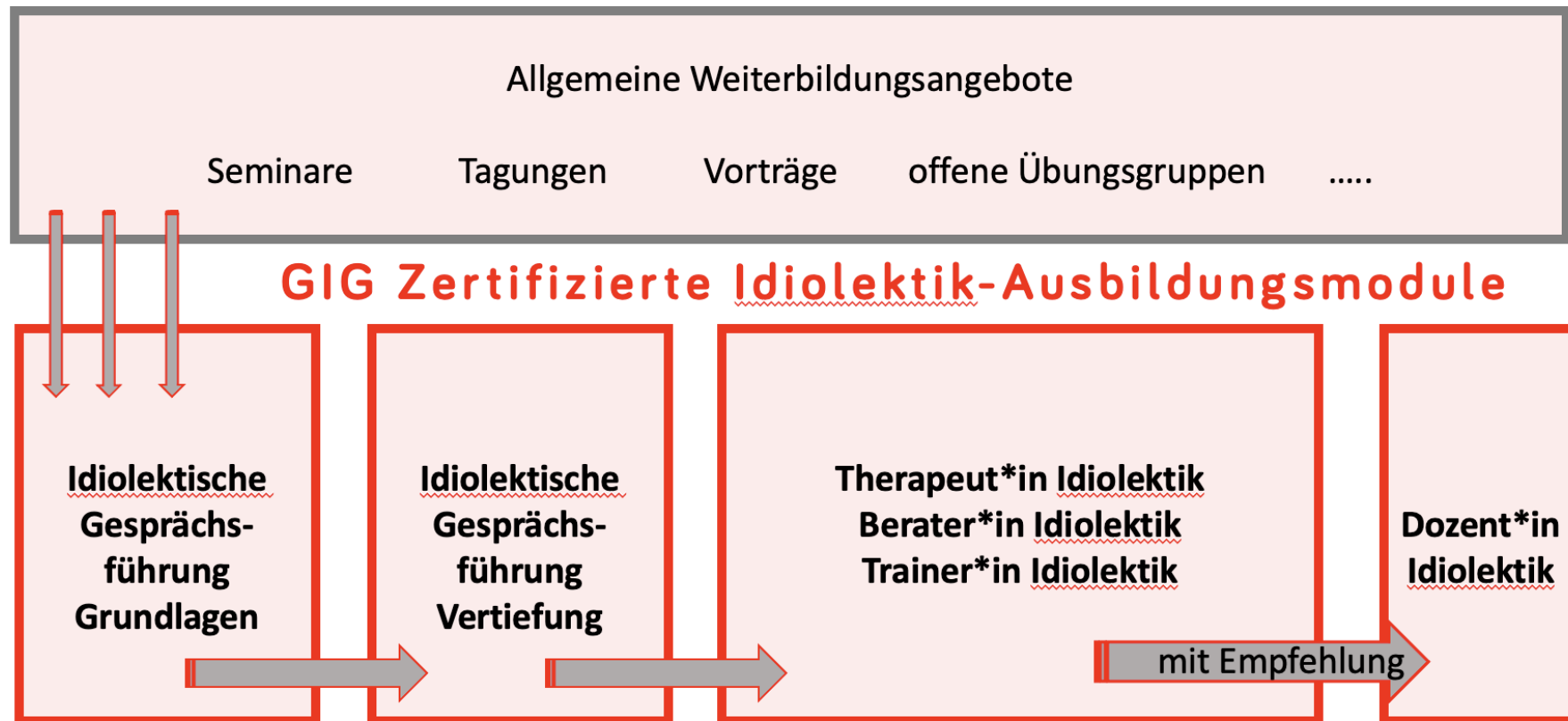


Idiolektik

Aus- und Weiterbildungsformate

Gesellschaft für Idiolektik und Gesprächsführung (GIG)



Idiolektik

Wirksame Gespräche beruhen auf mehr als einer spezifischen Technik:

Die innere **Haltung** und die Art der **Beziehungsgestaltung** sind maßgebend!

**„Ich habe mich selten so intensiv mit Menschen ausgetauscht,
die ich erst seit wenigen Stunden kannte.“**

Aurelia, Psychologiestudentin im Master nach einem Einführungsseminar.

Ein zentrales Anliegen von Aus- und Weiterbildung in Idiolektik ist es, eine günstige **Grundhaltung mittels Erfahrungslernen** zu entwickeln. Aspekte dieser Grundhaltung wie Zieloffenheit, Paralogik, heitere Gelassenheit, Achtsamkeit, Resonanz und Innere Weisheit lassen sich in der **konkreten Anwendung und deren Reflexion** erleben, erkennen und stärken.

Die Vermittlung von Technik, Methodik und Theorie ist wichtig und trägt zur Sicherheit bei. Im sich entfaltenden Lernen durch Experiment und Erfahrung in der Gruppe öffnen sich **weitere Lernräume**.

In der Idiolektik Aus- und Weiterbildung zeigen erfahrene Ausbilder*innen ihre eigenen Fähigkeiten in sogenannten Demonstrationsgesprächen. Sie machen ihre Haltung und Techniken dabei transparent und reflektieren sie mit der Gruppe. Gespräche der Teilnehmenden untereinander werden unmittelbar supervidiert. **Kooperative Lernprozesse** und zugehörige **Reflexion** verankern die Erfahrungen im Lernprozess. Das didaktische Konzept der GIG ist konsequent **kompetenzorientiert** und **verschränkt Praxiserfahrung mit Theorie wechselseitig**, fortlaufend von Beginn an. Das bedeutet: Anfangen zu Lernen und schrittweise anwenden.

Womit anfangen?

Einfach einsteigen und mit frei wählbaren – von der GIG anerkannten – Seminaren Inhalte für das Grundlagenmodul sammeln oder direkt zu einem Grundlagenmodul anmelden.

Und weiter?

Im Vertiefungsmodul mit gleichbleibender Gruppe gemeinsame Entwicklungsprozesse fördern, vertiefte Lernbeziehungen erleben. Die Ausbildung als ein sich selbst entfaltendes Lernen erfahren und ein *Zertifikat Idiolektische Gesprächsführung GIG* erreichen.

Wie abschließen?

Erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten lassen sich in die eigenen persönlichen und beruflichen Kompetenzen integrieren und so zur Anwendung bringen.

Zertifikat Therapeut*in/ Berater*in/ Trainer*in Idiolektik GIG

Dieser „Abschluss“ kann wiederum der **Anfang** einer Entwicklung in der Gesellschaft für Idiolektik und Gesprächsführung - als Teil eines an wirksamer Sprache interessierten Netzwerks - werden und vielleicht Interesse an Weiterbildungen zur Dozent*in Idiolektik wecken.

Was sagen Teilnehmende?

„Das Seminar zur idiolektischen Gesprächsführung schafft ein eindrucksvolles Zusammenspiel zwischen der Vermittlung theoretischer Inhalte, dem Ausführen praktischer Übungen und der Möglichkeit der Selbsterfahrung. Ergänzend zu den theoretischen Inhalten des Masterstudiums, bietet das Seminar die Gelegenheit, psychotherapeutische Gesprächsführung zu erleben. Mich persönlich hat das Seminar dahingehend nachhaltig beeinflusst, als dass es mich in der Entscheidung bestärkt hat, eine Ausbildung zur Psychotherapeutin anzufangen.“ (Aurelia Campitelli)



Das Seminar war sehr bereichernd. - Die Seminarleitung führte sehr strukturiert, dem Zeitplan entsprechend, durch das Seminar und blieb trotzdem offen für Fragestellungen durch die Teilnehmer. - Die Stimmung unter den Seminarteilnehmern war sehr wertschätzend, offen und freundlich. - Ein für mich großer Lerneffekt stellte sich durch die Offenheit aller Beteiligten, den Austausch mit den Ideen der anderen und das intensive Üben der Gesprächsführung ein. - In den Pausen war genügend Zeit, die anderen Teilnehmer und Teilnehmerinnen kennenzulernen.

